



Unfallschutz beim Wandern mit Bienen

- Fahrzeuge: Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein.
- Wanderplätze: auf gute Zufahrt sowie Auf- und Ablademöglichkeit achten.
- Lasten: gut befestigen, gleichmäßig verteilen, nicht zu hoch laden (Kippgefahr ausschließen), Fahrzeuge nicht überlasten, eventuell Honigräume getrennt von den Völkern zurückbringen.
- Transportsicherung beim Wandern: Kästen: vorm Umfallen schützen, gut befestigen; Zargen gut verschließen (Gurte, Wandersicherungen), für Lüftung sorgen, Fluglöcher sichern.
- Mitnehmen: Reserveschleier, Handschuhe, Wasserkanister, Wassersprüher, breites Klebeband, Taschenlampe, Handbesen, Schaufel.
- Vor der Abfahrt: frei fliegende Bienen aus dem Auto, da bei Stich Unfallgefahr; Ladung noch einmal kontrollieren.
- Fahrtüchtigkeit: Strecke und Fahrzeit abschätzen, nicht übermüdet losfahren! Keinen Alkohol, ein Imker braucht seinen Führerschein!
- Begleitperson: ist Hilfe beim Fahren und Arbeiten und eine Sicherheit bei Unfällen

Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim
Telefon (0931) 9801 - 352 • e-mail: poststelle@lwg.bayern.de
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>